

## Sammlung

Gerätebatterien, Akkumulatoren, Starterbatterien (Motorrad-, Auto-, LKW-Batterien) dürfen nicht einfach entsorgt werden. Sie müssen getrennt gesammelt und verwertet werden. Soweit möglich, erfolgt ein Recycling (zum Beispiel Bleihütte), sonst kommen sie zur Untertage-Deponie.

Schadstofffreie Batterien gibt es nicht. Alle Endverbraucher sind daher laut Batterieverordnung gesetzlich dazu **verpflichtet**, ihre Batterien an einer Sammelstelle abzugeben. Die Rückgabe ist zum Beispiel im Fachhandel, beim Hersteller, auf dem EAD-Recyclinghof oder in vielen öffentlichen Gebäuden möglich.

Bitte achten Sie beim Einwurf Ihrer Batterien in die aufgestellten Sammelbehälter darauf, die Batterien nach Größe in die entsprechenden Einwurfföffnungen zu sortieren.

**Bei leeren Lithium-Batterien ist es notwendig, die Pole abzukleben und sie trocken zu lagern, denn durch auslaufende Batterien kann es zum Kurzschluss oder zum Brand kommen!**

Wer beim Neukauf einer Starterbatterie keine alte Starterbatterie mitbringt, muss ein Pfand von 7.50 Euro bezahlen.



## Nachhaltigkeit

**Vermeiden** Sie Batterien und benutzen Sie Geräte mit Netzanschluss, Solarzellen oder mechanische Uhren. Bevorzugen Sie wiederaufladbare Akkus und Primärzellen gegenüber Einmalbatterien!

Getrenntsammlung und ordnungsgemäße Entsorgung schützen Mensch und Umwelt vor den gesundheits- und umweltgefährlichen Schadstoffen in Batterien (Schwermetalle, Säuren).